Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 91 (1965)
Heft: 33

Rubrik: Der Corner

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 24.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ich meine, man solle Feiern alten Stils nicht erzwängen, man solle Feiern aber auch nicht gleich ausfallen lassen, wenn sie in der überlieferten Form einmal nicht möglich sind. Und vor allem: Man solle den Verzicht auf eine Bundesfeier ums Himmelswillen nicht als *politische* Demonstration gegen irgend etwas benützen. Dann nämlich bedeutet der Verzicht, daß man sich aus den Reihen der Eidgenossen stellt. Und das ist nicht nur unpatriotisch, was noch hinginge, sondern vor allem kindisch.

In Brunnadern fiel dieses Jahr der Bundesfeiertag mit dem Chilbitag zusammen, weshalb man nicht etwa die Chilbi verschoben hat, sondern man ließ die Bundesfeier ausfallen!

In den Augen mancher avantgardistisch oder nonkonformistisch sich gebärdender intellektueller Zeitungsschreiber sind Aeußerungen des Patriotismus, der Vaterlandsliebe unzeitgemäß geworden. Sie dürften den Verzicht auf Bundesfeiern mit hämischem Vergnügen registrieren. Ich meinerseits bin der Meinung, wenn wir schon im Jahre 364 Tage Freiheit und Unabhängigkeit genießen dürfen, dann dürften wir uns dessen auch wenigstens an einem Tag deutlich vergegenwärtigen und unserer Dankbarkeit Ausdruck geben, und wenn dies nur durch die Teilnahme an einer Bundesfeier geschieht.

Widder

Unsere Seufzer-Rubrik

warum

erhält Frau Direktor die Suppenwürfel schneller als der wartende Hansli? H. Sch., Zug

Das lange Haar

Die Meinung von Max Mumenthaler

Junge, mein Junge,
Dein wallendes Haar
stört die Philister ...
wie sonderbar:
Auch Simson des Starken
haariges Wallen
hat den Philistern
einstmals mißfallen.
Du kannst, wenn Du willst
in der Bibel es lesen.
Vor tausenden Jahren
ist es gewesen!

Simson, der Sonnenmann,
Manoahs Sohn,
lief Messer und Schere
aufjauchzend davon.
Warum solltest *Du* es
nicht tun und nicht dürfen
und Kraft aus dem Haupthaar
ins Herz hereinschlürfen?
Will ein Philister
Dich zwicken und zwacken,
Junge, so brauche
den Eselsbacken!

Und kommt die Delila
und möchte Dich schwach,
Junge, mein Junge,
dann gebe nicht nach.
Laß Dich nicht scheren,
laß Dich nicht blenden,
Du sollst nicht wie Simson
als Mühleknecht enden.
Es gelte als abgemacht
zwischen uns beiden:
Viel lieber Läuse
als Haare abschneiden!

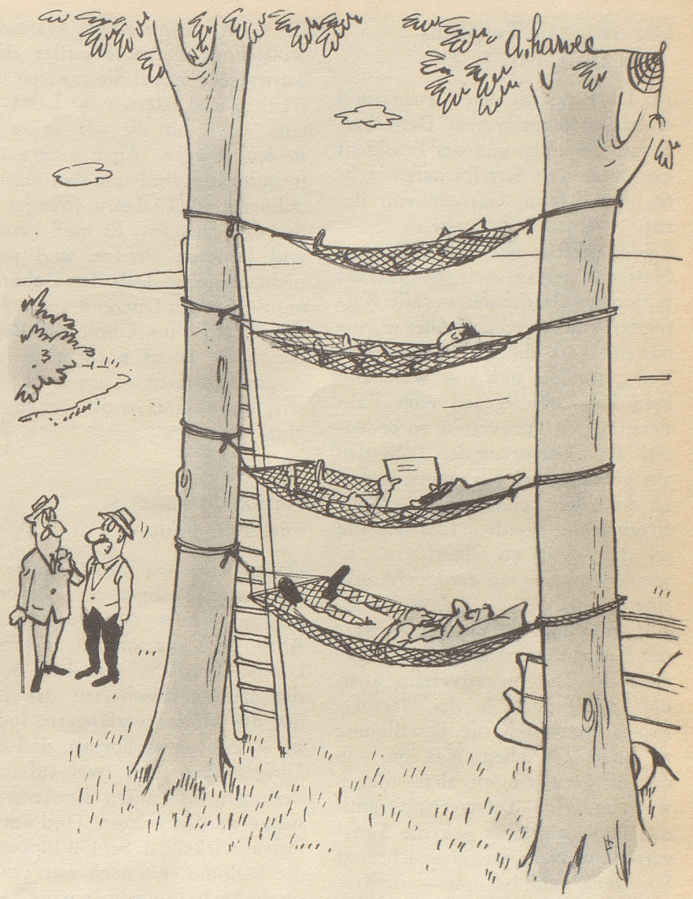
Der Corner

Die PTT erklärt, daß sie nicht gleichzeitig ihre Leistungen steigern und den Personalbestand abbauen könne.

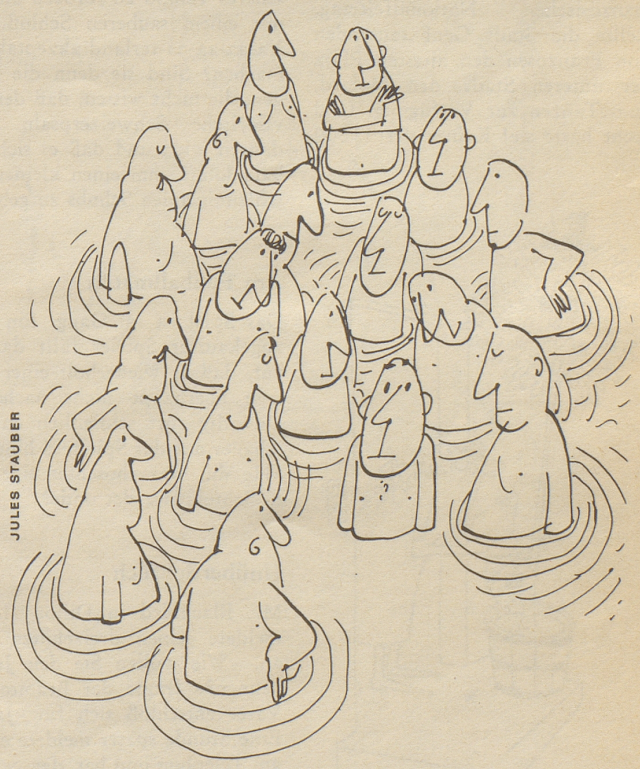
Leistungssteigerungen bei der Post? Seit wann denn wieder, bitte? – Abgesehen davon: Genau das mutet man aber vielen privaten Unternehmungen, z. B. im Handel, zu. Die sollen mit um 5 Prozent reduziertem Personalbestand den steigenden Umsatz bewältigen. Und bei ihnen, notabene, bewirkt ein Leistungsabfall eine Gewinnreduktion. Bei der PTT, die ja ein Monopolbetrieb ist, trifft der Leistungsabfall einzig und allein die Kunden.

Was dem einen recht ist, das gäbe der andere billig.

left Back



« Amerikanische Touristen — aus Manhattan . . . »



« Ein typischer Nonkonformist!
Jeder normale Mensch schlägt doch Wellen! »